

Nachtrag.

* Leipzig, 3. Mai. Die diesjährige Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortiments-Buchhändler wird am Sonnabend den 14. Mai Abends, und zwar wiederum im Hotel de Prusse stattfinden; die Tagesordnung wird noch später bekannt gemacht werden. — Das Buchhändler-Festmahl wird, wie im Buchhändler-Börsenblatt mitgeteilt wird, am Sonntag den 15. Mai präcis 1 1/2 Uhr im Schützenhause stattfinden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. Mai, 12 Uhr 12 Min. (Eröffnungs-Course.) Oesterr. Creditact. 146 1/2; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 310; Lomb. 102 1/2 ercl.; Amerikaner 95 3/8; Ital. 5% Anl. 55 1/2; Rumänier 7 1/2 % Anl. 67; Galizier Carl-Ludwigsbahn 92 1/4; Oesterr. 1860er Loose 78. Wenig fest.

Berlin, 3. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. Oesterr.-Franz. Staatsbahn 210; Lombarden 102. Oesterreich Creditact. 146; Amerikaner 95 7/8; Italiener 5% Anleihe 55 5/8; 1860er Loose 78; Galizier —; Böhmisches Westbahn —; Reichensb.-Bardub. —; Sächs. Pfandbriefe —. Ruhig.

Berlin, 3. Mai. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 122 1/2; Berlin-Anhalter 178 3/4; Berlin-Börsiger 67; Berlin-Potsd.-Magdeb. 198; Breslau-Freib. 108 3/4; Rln.-Mindener 123 1/4; Cosel-Oberberger —; Galizische Carl-Ludwigsbahn 92 1/4; Böhm. Rittauer 69 1/4; Mainz-Ludwigsh. 132; Magdeburg-Halberst. 119; Magdeb.-Leipziger 180 1/2; Oberschl. 166 3/4; Oest.-Franz. Staatsbahn 210 1/4; Rechte Oberufer —; do. St. Prior. —; Lombarden 102 1/4; Rheinische 111 3/4; Thüringer 127 1/2; Böhmisches Westbahn 97 1/4; Preuß. St.-Schuld-Scheine 101 1/2; do. Anleihe 4 1/2 % do. 1868 92 1/2; do. Consol.-Anl. 92 5/8; do. Staats-Schuld-Scheine 77 3/4; Sächs. Anleihe 102 1/4; do. Silber-Rente 57; Oesterr. Loose v. 1860 78 3/4; Russ. Präm.-Anl. 1864 114 7/8; do. Boden-Credit 84 1/2; Rumänier 7 1/2 % 66 1/2; Amerik. 95 7/8; Italiener 5 5/8; Darmst. Bank 126 1/2; Leipziger Credit 115 1/2; Oesterr. do. 146; Sächs. Bank 124 3/4; Sächs. Hypoth.-Bank 44 1/2; Weimarer Bank 89 1/2. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143 1/2; do. 2 Mon. 142 3/4; Hamburg l. S. 151 1/2; do. 2 M. 150 3/4; London 3 M. 6.23 1/2; Paris 2 M. 80 11/16; Frankfurt a/M. do. 56.24; Wien kurz 82 1/8; do. lang 81 3/4; Petersburg l. S. 81 1/2; do. 3 Mon. 80 3/4; Bremen 8 l. 111; Warschau l. S. 73 5/8; Oesterr. Banknoten 82 1/8; Russ. do. 74 1/4.

Frankfurt a/M., 3. Mai. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 3/8; Londoner Wechsel 119 3/8; Pariser Wechsel 94 3/4; Wisner Wechsel 95 3/4; 6% Verein. St.-Anleihe pro 1862 95 1/8; Oesterreich. Credit-Actien 255 1/2; 1860er Loose 78 1/4; 1864er Loose —; Oesterr. Silb.-Rente 57 1/4; 5% Met. —; Bavr. 4% Präm.-Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 368; Bad. Loose —; Galizier 216; Darmst. Bankactien 817; Lomb. 178; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbriefe 44 7/8; Spanien —; Commerzbank —; Russ. Bodencreditpfandbr. —. Tendenz: ziemlich fest.

Frankfurt a/M., 3. Mai. (Abendbörse.) Oesterr. Credit-Act. 258 3/4; Staatsbahn 369; Amerikaner 95 1/8; Lombard. 180; Galiz. —. Tendenz: besser.

Wien, 3. Mai. (Vorbörse.) Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Actien 384.—; do. Credit-Actien 248.70; Lombard. Eisenb.-Actien 188.—; Loose von 1860 95.50; Franco-Oesterr. Bank 113.25; Anglo-Oesterreichische Bank 287.—; Napoleonsd'or 9.90. Tendenz: ziemlich fest.

Wien, 3. Mai. (Amtliche Notirungen. Schluß.) Papier-Rente 60.45; Silber-Rente —; Staats-Anl. von 1860 95.75; do. von 1864 116.75; Bank-Actien 710; Actien der Credit-Anstalt 250.—; Anglo-Austr.-Bank 290.50; London 123.90; Silberagio 121.—; l. l. Münzducaten 5.86; Napoleonsd'or 9.90; Galizier 226.—; Staatsbahn 384.—; Lomb. 188.50; Ungar. Ostbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westbahn. —; Reichenberg-Bardub. 170.75. Tendenz: beliebt.

London, 3. Mai. Mittags-Consols 93 7/8.

Paris, 3. Mai, 1 Uhr. Rente 74.27; Staatsb. 785.—; Lomb. 380.—; Ital. 56.75 flau; Lomb. Baiffe.

Paris, 3. Mai. (Schluß.) 3% Rente —.—; Italien. 5% Rente 56.92; Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 786.25; Credit-mob.-Act. 227.50; Lomb. Eisenb.-Act. 381.25; Lomb. 3% Prior. —.—; 6% Ber. St. pr. 1882 100 1/4; Italien. Tabak-Oblig. 458.50; Italienische Tab.-Actien 402.50; Türkenloose —.—; Ungarische Ostbahn —.—; Neue Spanier —.—; Franz. Rabel-Actien —. Tendenz: matt.

New-York, 2. Mai, Abds. (Schlußcourse.) Gold-Agio 115; Wechselcourse auf London in Gold 109 3/8; 6% Amerik. Anleihe

pr. 1882 112 1/4; do. pr. 1885 111 3/8; 1865r Bonds — 10/40r Bonds 108 1/2; Illinois 141; Fried. 24 1/2; Hann. Widdl. Upland 23; Petroleum raff. 27 1/4; Waas —; Waas (extra stato) 5. 00.

Siberopol. 3. Mai, Mittags. (Baumwollensmarkt.) Eröffnungs-Bericht fehlt. Umsatz 10,000 B. Stimmung fest. Notirungen: Widdling Orleans 11 5/16, Widdling Upland 11, Fair Dhollerah 9 1/2, Widdling Fair Dhollerah 9 1/4, Good Widdling Dhollerah 9, Fair Bengal 8 1/4, Fair Douma 9 1/2, Good Fair Douma 10, Fair Bernam 11 5/8, Fair Smyrna 10 1/2, Fair Egyptian 12 1/2. Heutiger Import 5916.

Berliner Productenbörse, 3. Mai. Weizen loco — G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühj. 65 1/4 G.; pr. Juni-Juli 66 1/4 G.; Herbst 67 1/2 G. R. 500.— Roggen loco 47 1/2 G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühj. 47 3/4; pr. Mai-Juni 47 3/4; pr. Juni-Juli 48 3/4; pr. Juli-August 49; Herbst 49 1/2 G. R. 2300; Tendenz: besser. — Spiritus loco 15 3/8 G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühj. 15 5/8 G.; pr. Mai-Juni 15 3/8 G.; pr. Juni-Juli 15 7/8 G.; pr. Juli-August 16 5/24 G.; Aug.-Septbr. 16 11/24 G.; Herbst pro 10,000 Liter —. R. —; Tendenz: fest. — Kuböl loco 15 5/8 G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühj. 15 19/32 G.; Juni-Juli 14 G.; Herbst 13 1/2 G. R. 200; Tendenz: höher. — Hafers pr. Frühjahr 27 1/2 G.

Telegraphische Depeschen.

München, 2. Mai, Abends. Bei der heute stattgehabten Ziehung der bayerischen 4% Prämien Anleihe von 1866 wurden folgende Hauptgewinne gezogen: 70,000 fl. auf Nr. 4473, 28,000 fl. auf Nr. 125,274, 10,500 fl. auf Nr. 53,796, 2800 fl. auf Nr. 156,751, 1400 fl. auf die Nr. 53,777, 82,958, 125,269 und 21,195.

Paris, 2. Mai, Nachmittags. Das „Journal officiel“ meldet, daß der Gießer der mit Beschlag belegten Bomben aufgefunden worden sei. Derselbe kannte den Zweck dieser Bomben nicht. Sie waren am 14. April von einem Individuum bestellt worden, welches nach der Beschreibung der gleichfalls verhaftete Roussel zu sein scheint, und welcher vorgab, dieselben seien Raben für Belosipides. Der Gießer lieferte 22 Bomben ab; eine hiervon war zur Probe versucht worden und die vernichtende Wirkung derselben hatte die Verschwornen in hohem Grade befriedigt. 21 Bomben wurden bei Roussel aufgefunden. — Ein gestern im Bois de Boulogne verhaftetes Individuum ist, wie sich nachträglich herausstellte, irrsinnig und kein Mitschuldiger des Complots.

Paris, 3. Mai, Morgens. „Journal officiel“ enthält eine Depesche des Marquis v. Banneville aus Rom vom 28. v. M., mit einem Berichte an den Minister der auswärtigen Angelegenheiten, daß der größte Theil der zu Rom befindlichen französischen Bischöfe sein Bedauern ausgedrückt habe, bei dem Plebisit nicht mitstimmen zu können. Die Bischöfe würden glücklich gewesen sein, der Regierung des Kaisers in Mitte der Bevölkerung ihrer Diöcesen ein Beispiel des Vertrauens und der Ergebenheit zu geben. Geleitet von dem Wunsche, wenigstens Zeugniß abzulegen von dem Gedanken, der sie befeelt, fragen sie an, ob ihre Boten und diejenigen der Geistlichen, welche sie begleiten, nicht zu Rom von der Gesandtschaft entgegengenommen werden können.

Florenz, 2. Mai, Abends. (Deputirtenkammer.) Chiave legt den Finanzausschussbericht vor. Die Debatte über die Finanzgesetzentwürfe findet wahrscheinlich zwischen dem 15. und 20. Mai statt. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Visconti Venosta, bestätigt die Ermordung des italienischen Consuls in Buenos-Ayres, und fügt hinzu, die über das Verhalten des Consuls angeordnete Untersuchung habe ergeben, daß alle gegen denselben vorgebrachten Beschuldigungen verleumdend seien. Der Minister willigt ferner in die Vorlage der Acten über diese und über die Marathoner Angelegenheit. Ministerpräsident Lanza erklärt in Beantwortung einer Interpellation, daß das Brigantentwesen in Calabrien abnehme. Die sich dort aufhaltenden Banden zählten zusammen höchstens 45 Köpfe.

London, 2. Mai, Nachts. In der heutigen Sitzung des Unterhauses machte der Unterstaatssecretair Otway die Mittheilung, die Pforte habe dem auswärtigen Amte einen Protest gegen die neue ägyptische Anleihe überreicht. Er fügte hinzu, die türkische Regierung beabsichtige jedoch kein Einmischungsrecht gegenüber den Capitalisten.

Washington, 2. Mai. Die Staatsschuld betrug nach dem soeben erschienenen Finanzbericht am 31. April d. J. 2654 Mill. Dollars, Abnahme im Monat April 11 1/2 Millionen. Der Bestand des Staatsschatzes betrug 115 1/2 Mill. baar und 7 Mill. Dollars Papiergeld.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Gättner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. Aufgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.